

Gemeinderat von Zürich

4. Februar 1998

P o s t u l a t von Christoph Spiess (SD)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die hauptsächlichsten Beweggründe für den Wegzug von Einwohner/innen aus der Stadt Zürich mittels einer (fortlaufenden) Umfrage bei den Wegziehenden ermittelt und die Ergebnisse dem Gemeinderat periodisch in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden können.

Kurzbegründung

Die Stadt Zürich verliert laufend Einwohner/innen, darunter viele mit überdurchschnittlicher Steuerkraft. Woran dies liegt und was zu tun wäre, um diese Entwicklung zu stoppen und wenn möglich umzukehren, ist Gegenstand andauernder und heftiger politischer Diskussionen. Dabei stehen aber ideologisch motivierte Behauptungen statt Fakten im Vordergrund. Es wäre wichtig, ohne ideologische Scheuklappen an dieses schwerwiegende Problem heranzugehen. Dazu müsste man vorab wissen, welche Umstände nun tatsächlich wieviele Zürcher/innen zum Verlassen der Stadt bewegen. Dies lässt sich am ehesten in Erfahrung bringen, indem man die Wegziehenden darum bittet, auf einem (anonymen) Fragebogen entsprechende Angaben zu machen, und diese dann von Zeit zu Zeit auswertet. Solche Erhebungen könnten mit relativ wenig Aufwand durchgeführt werden und vermöchten unter Umständen wichtige Anhaltspunkte dafür zu liefern, welche politischen Massnahmen am dringendsten sind, um die Abwanderung von Einwohnern (namentlich gut verdienenden und entsprechend Steuern zahlenden) zu bremsen. Die diesbezügliche Berichterstattung ans Parlament kann ebenfalls auf einfache, kostengünstige Weise (z.B. im Rahmen des ohnehin jährlich erscheinenden Geschäftsberichts) erfolgen.

